

Statistik informiert ...

Nr.118/2009

20. November 2009

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im September 2009

Mehr Gäste und Übernachtungen im Norden

In **Schleswig-Holstein** sind im September 600 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) angekommen. Das entspricht einem Zuwachs im Gästeaufkommen von 0,1 Prozent gegenüber dem September des Vorjahres, so das Statistikamt Nord. Auch die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (2 510 000) nahm im Vorjahresvergleich zu, gegenüber September 2008 um 1,3 Prozent. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 4 234 geöffnete Beherbergungsstätten mit 175 000 angebotenen Gästebetten und 256 geöffnete Campingplätze. Sieht man vom Camping ab, verbuchten die Beherbergungsbetriebe ein Minus von 1,3 Prozent bei den Gästeankünften, während das Übernachtungsaufkommen um 0,5 Prozent gesteigert werden konnte.

In den Monaten Januar bis September zusammen kamen drei Prozent mehr Gäste an, die 2,4 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Gäste aus dem Ausland trugen 4,9 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Übernachtungsaufkommen in Schleswig-Holstein

Januar bis September 2009

Veränderung zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnenland	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	2,3	1,3	8,4	- 3,5	0,5
Parahotellerie ¹	0,9	2,7	- 8,7	6,0	1,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	- 1,2	- 2,5	- 4,6	0,2	- 1,6
Zusammen	1,0	1,6	- 3,1	- 0,3	0,9
Campingplätze (nur Touristkamping)	7,4	11,7	22,6	22,6	12,0
Betriebsarten insgesamt	1,6	3,6	1,3	1,1	2,4

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe haben für den September abermals mehr Gäste und mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet. Insgesamt wurden 792 000 Übernachtungen gezählt und damit zehn Prozent mehr als vor Jahresfrist. Es buchten 417 000 Gäste, gut zehn Prozent mehr als im September 2008. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 309 geöffnete Beherbergungsstätten mit 42 000 angebotenen Betten, die durchschnittlich zu 62,1 Prozent belegt waren.

Gäste aus Deutschland buchten 622 000 Übernachtungen, 12,9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Um 0,6 Prozent auf 170 000 Nächte stieg das Aufkommen, das durch ausländische Besucher erbracht wurde.

Von Januar bis September 2009 wurden in Hamburg 5,5 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum fünf Prozent mehr Gäste an, deren durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1,9 Tage betrug.

Gäste aus dem Ausland trugen in den ersten neun Monaten des Jahres 20,1 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Die meisten Gäste stammten aus der Schweiz, aus Österreich, dem Vereinigten Königreich, den USA und aus Dänemark.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	September 2009				Januar bis September 2009			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	334 000	11,4	622 000	12,9	2 661 000	5,7	4 944 000	6,9
Ausland	83 000	5,3	170 000	0,6	600 000	1,9	1 244 000	0,1
Insgesamt	417 000	10,1	792 000	10,0	3 261 000	5,0	6 188 000	5,5

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
 Telefon: 0431 6895-9231
 E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de